

auf Grundbesitz 280 000, Barkaut. 4157, Guth. der General-Agenten 6294, do. anderer Versich.-Ges. 3 769 889, unerhob. Div. 4415, Kredit. 399 062. Zs. 12 500, Kap.-Rüchl. 2 450 000, allg. Sicherheits- u. Gewinn-Rüchl. 3 000 000, Rüchl. für aussergewöhnl. Verluste u. Bedürfnisse 1 000 000, Rüchl. für den Wiederaufbau der Organisation 100 000, Delkr.-Rüchl. für Auslandsforder. 500 000, Grundstücks- u. Vermögensverwalt.-Rüchl. 210 000, Relikten- u. Pens.-Unterst.-F. 204 080, Gewinn 1 216 891. Sa. M. 28 521 805.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Sachversich.: Überträge aus dem Vorjahre 5 647 025, Prämieeinnahme 13 717 559, Nebenleistungen der Versicherten 73 461, Unfall- u. Haftpflichtversich.: Überträge aus dem Vorjahre 1722, Prämieeinnahme 269 772, Nebenleist. der Versicherten 179, Vergüt. der Rückversicherer 82 727, Gemeinsames: Zs. 757 979, Mieterträge 45 866, Kursgewinn 3172, sonst. Gewinn 8651, Gewinnvortrag 278 974, Entn. aus d. Rüchl. für aussergewöhnl. Verluste u. Bedürfn. 220 000. Sa. M. 21 107 093. — Ausgaben: Sachversich.: Rückversich.-Prämien 8 124 357, Schäden aus Vorjahren 1 829 651, do. im Geschäftsj. 2 240 455, Überträge auf das nächste Geschäftsjahr 4 839 367, Provis. u. sonst. Bezüge der Agenten 463 912, sonst. Verwalt.-Kosten 1 288 526, Steuern, öffentl. Abgaben und Gebühren 224 358, Leistungen für Feuerlöschwesen 60 032, Unfall- u. Haftpflichtversicher.: Rückversicherungsprämien 205 591, Schäden aus Vorjahren 9451, do. aus Geschäftsjahr 36 200, Provi. u. sonst. Bezüge 63 240, sonst. Verwalt.-Kosten 5218, Prämienrüchl. 35 076, Gemeinsames: Abschreib. 13 845, Kursverlust auf Wertp. 408 190, Haus-Unk. 32 944. Zs. der Relikten- und Pens.-Unterst.-Rüchl. 8837, Kursverlust 945, Gewinn 1 216 891 (davon Div. an Aktionäre 630 000, Gewinnanteile des A.-R. 66 360, do. d. Vorst. 74 760, Delkr.-Rüchl. für Auslandsforder. 150 000, Vortrag 295 771).

Kurs Ende 1910—1918: M. 2780, 870, 900, 1015, 1305*, —, 1050, —, 1000* in Mark pro Stück u. franko Zs. Einf. Aktien Nr. 1—1001 in Berlin am 26./9. 1910 zu M. 2600. Ab 16./12. 1910 versteht sich die Notiz nur für solche Stücke, auf die 25% eingez. sind; ab 25./9. 1911 erfolgt die Notiz in Mark pro Stück für 1000 M. Die Aktien Nr. 1002—4001 sind seit Sept. 1911 lieferbar.

Dividenden: 1901—1912: 15, 16²/₃, 20, 22¹/₂, 25, 25, 30, 30, 30, 24, 24¹/₂; 1913—1915: Je M. 187.50 bezw. 62.50 (je 25%); 1916—1918: Je M. 225 bzw. 75 (30%).

Direktion: Gen.-Dir. Geh. Reg.-Rat R. Hackeloer-Köbbinghoff, Dir. Edm. Partzsch, Stellv. Dir. Th. Radtke.

Prokuristen: F. Marschner, P. Castner, W. Rudzko, G. Kaufmann.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Reg.-Assessor a. D. Dr. W. de Weerth, Elberfeld; Stellv. Kaufm. Oskar Reschke, Berlin; Bank-Dir. Herm. Witscher, Berlin; Eugen von Waldhausen, Joh. Piekenbrock, Essen; Landrat a. D. Woldemar Tenge-Rietberg, Rietberg; Komm.-Rat Dr. jur. Walther Böniger, Duisburg; Dir. Oscar Schlitter, Berlin; Prinz Franz v. Ratibor, Kieferstadt O.-S.

Zahlstelle: B.-Schöneberg: Ges.-Kasse.

Nordstern Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in **Berlin-Schöneberg**, Nordsternplatz, Zweigniederlass. in Wien.

Gegründet: Konz. 30./1. 1867; eingetr. 27./2. 1867.

Zweck: Versicherung von Kapitalien und Renten mit Beziehung auf den Eintritt des Todes oder eines gewissen Lebensalters von Menschen oder den Ablauf einer Reihe von Jahren, sowie Gründung oder Verwaltung von Kranken-, Sterbe-, Pensions-, Aussteuer- und Versorgungskassen, auch Betreibung von Unfall- und Haftpflicht- oder sonst. Versich. unter voller Rückversich., wenn und soweit die Ges. dazu durch Übernahme bestehender Versich. einer anderen Ges. veranlasst sein sollte. Versicherungsstand des Nordstern Ende 1916—1918: 128 873, 129 844, 140 308 Versich. mit M. 597 429 469, 605 314 035, 658 503 288 Kap. u. M. 2 879 030, 2 952 335, 3 291 856 Rente. Die Ges. steht in nahen Beziehungen zu der Nordstern, Unfall- und Haftpflicht-Versich.-Act.-Ges. und der Nordstern Feuer-Versicherungs-Act.-Ges. in Berlin-Schöneberg.

Kapital: M. 7 200 000 in 2400 Nam.-Aktien (Nr. 1—2400) à Tlr. 1000 = M. 3000, mit 25% = M. 750 eingezahlt und 58 vollgezählten Aktien. Urspr. A.-K. M. 3 750 000, eingezahlt mit 20%. Die G.-V. vom 28. April 1898 beschloss Erhöhung des Kapitals um M. 1 200 000 zwecks Übernahme des Geschäftes der Schlesischen Lebensversicherungs-Act.-Ges. in Breslau, sowie Erhöhung der Einzahlung auf 25%. Die Fusion wurde derart vorgenommen, dass für je 5 Aktien der Schles. Ges. im Nennwert von zus. M. 7500 eine neue mit 25% eingezahlte Aktie des Nordstern gewährt wurde. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 15./11. 1906 um M. 2 250 000 (auf M. 7 200 000) in 750 Aktien à M. 3000 mit 25%, div.-ber. ab 1./1. 1907. Die Erhöhung von 1906 erfolgte zwecks Übernahme, mit Wirkung ab 1./1. 1906, des Geschäfts u. Vermögens der Vaterländ. Lebensversich.-Akt.-Ges. in Elberfeld mit einem A.-K. von M. 9 000 000 mit 20%, also mit M. 1 800 000 Einzahl. Für je 4 mit 20% eingezahlte Aktien à M. 3000 der Elberfelder Ges. mit Div.-Scheinen für 1907 ff. wurde eine neue, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktie des „Nordstern“ mit 25% Einzahlung gewährt. Der Div.-Schein der Elberfelder Ges. für 1906 war mit M. 36 einzulösen. — Die Übertragung der Aktien erfordert die Genehmigung des A.-R.; niemand darf mehr als 100 Aktien besitzen. Eine Erhöhung des A.-K. kann vor Vollzahlung erfolgen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Zunächst 4% Zs. für vollbez. Aktien u. 10% an den Kap.-R.-F., bis derselbe die statutgemässe Höhe von M. 1 800 000 nach etwaiger Abminderung wieder er-